

17. August 2000

Neue CD des „Karas von St.Pölten“ erschienen

Sobotka: Ein Künstler, auf den St.Pölten stolz sein kann

Die Zither lebt in St.Pölten, zum Leben erweckt wurde sie von Josef Krenn, bekannt als „Karas von St.Pölten“. Unter diesem Pseudonym hat Krenn nun auch seine neue CD „Die schönsten Melodien von Anton Karas“ veröffentlicht. „Josef Krenn ging und geht aktiv und kontinuierlich seinen Weg. Er ist einer der musikalischsten Künstler, auf die unsere Landeshauptstadt St.Pölten stolz sein kann“, bemerkt dazu Landesrat Wolfgang Sobotka.

Die Wurzeln von Josef Krenn liegen in Göstling an der Ybbs im Mostviertel, bereits mit 12 Jahren begann er hier Zither zu lernen, dazu später noch Klarinette und Schlagwerk. Mit 18 Jahren wechselte er zur Militärmusik und damit nach St.Pölten, wo er bis heute seiner großen Liebe, der Musik, huldigt.

Josef Krenn, der jeden Tag bis zu vier Stunden übt und spielt, ist weltweit der Einzige, der die Musik von Anton Karas pflegt und auch unbekannte Stücke des Meisters spielt. Er hat damit das Erbe einer bis heute unvergessenen Musik angetreten, berühmt durch den Film „Der dritte Mann“ und Synonym für österreichische Gemütlichkeit und Musikalität. Von den Kindern von Anton Karas dazu auserkoren, setzt Krenn diese Zithertradition fort.

Auf Festen ist der Vollblutmusiker ein gern gesehener Gast, auch seine Konzerte als Zithersolist oder mit verschiedenen Orchestern sind beliebt und immer gut besucht. Die genauen Konzerttermine erfährt man bei Goblin Records unter der Telefonnummer 02742/71441 oder im Internet unter www.zitherkrenn.homepage.com.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at